

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 14 (1896)

Heft: 90

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{me} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{me} Semester Fr. 11. In der Schweiz kann man bei der Post abonnieren werden; im Ausland auch durch Postamt an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnementes:

(Postabonnement) Suisse: un an fr. 6, le semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 1^{er} semestre fr. 11. On s'abonne en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt**Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Versendung
regelmässig Mittwoch und Samstag
abends. Nach Bedürfnis erscheint
das Blatt auch an andern Tagen.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Insertate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Anzeigen-Agenturen angenommen.

Redaktion und Administration
im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ersparnisskasse des Kantons Uri in Altdorf.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Eine Untersuchung ist eröffnet zur Aufsuchung und, im Falle der Erfolglosigkeit, heufus Amortisation der ersten Ausfertigung des Sparheftes Nr. 8866 der Ersparnisskasse der Stadt Murten, lautend zu Gunsten der Barbara Bougni, geb. Schaefer, Witwe des Johann, von Galmiz, in Murten, im Betrage von Fr. 671. —

Der allfällige Inhaber dieses Titels, sowie jede Person, welche gegen das Amortisationsgebot Einsprache erheben will, ist aufgefordert, sich in der Gerichtsschreiberei des Seehuezirks in Murten bis 4. Juli 1896 anzumelden.

Murten, 25. März 1896.

(W. 23^o)

Der Gerichtsschreiber: Max Vacheron.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 24. Januar 1896 werden die unbekannten Inhaber nachstehender Werttitel:

- 1) Sparkassaschein Nr. 18,013 a. St. Gall. Kantonshank, zu Gunsten von Pfarrer Koller, in Appenzell, d. 1. September 1874; de fr. 1000;
- 2) Sparkassaschein Nr. 70,886 a. St. Gall. Kantonshank, zu Gunsten von Mathilde Voser, Gossau, de fr. 300, d. 7. Mai 1890; hiermit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von drei Jahren dem Bezirksgerichte St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Titel ausgesprochen würde.

St. Gallen, 25. Januar 1896.

(W. 8^o)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.****Bern — Berne — Berna**

Bureau Aarberg.

1896. 23. März. Rudolf Eggemann von Thun und Friedrich Bergundthal von Schüpfen, beide an letzterem Orte wohnhaft, haben unter der Firma Eggemann & Bergundthal in Schüpfen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Mechanische Ziegelei und Backsteinfabrik. Geschäftskontor: Schüpfen.

Bureau Bern.

23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kohlensäurefabrik Bern, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1893, pag. 683), hat in der Generalversammlung vom 25. Januar 1896 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im erwähnten Handelsamtshalt publizierten Thatsachen getroffen: Die Gesellschaft ändert die Firma ab in: Schweizerische Kohlensäurewerke, Aktiengesellschaft (La carbuncique suisse, Société anonyme pour la fabrication d'acide carbonique liquide). Ihr Sitz verbleibt in Bern. Ausser dem Betrieb der Kohlensäurefahrik in Bern wird auch der Bau und Betrieb einer zweiten Fahrik in Zürich, sowie event. weiterer ähnlicher Etablissements hezweckt. Das Aktienkapital ist erhöht worden auf die Summe von vierhunderttausend Franken, eingeteilt in 400 Namensaktien à Fr. 1000. Die Aktien sind übertragbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtshalt oder durch Charge-Zustellungen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt ein Verwaltungsrat von 5 bis 7 Mitgliedern aus, welcher zur unmittelbaren Geschäftsführung eine Direktion bestellt. Als Direktoren sind gewählt die bisherigen: Gottlieb Gehrig von Lützeli und Franz Plepp von Rottweil, beide in Bern. Geschäftskontor: Wasserwerkstrasse 29, Matte, Bern.

23. März. Die Aktiengesellschaft Mechanische Seidenstoffweberei Bern, (Tissage de Soieries à la Mécanique à Berne) in Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. April 1883, pag. 374; Nr. 81 vom 3. Juli 1888, pag. 625; Nr. 99 vom 20. April 1893, pag. 397 und Nr. 85 vom 6. April 1894, pag. 341) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. September 1895 ihre Statuten revidiert und eine Änderung in der Zusammensetzung des Gesellschaftskapitals und eine Vermehrung der Verwaltungsratsstellen geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt wie bis anhin fünfhundertvierzigtausend Franken, nunmehr eingeteilt in 2700 auf den Inhaber lautende, in gleichen Rechten stehende Aktien à Fr. 200. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 5 bis 7 Mitgliedern, statt wie bisher aus 5. Durch die übrigen beschlossenen Statuten-Änderungen werden die früher publizierten Thatsachen nicht verändert. Als Mitglied des Verwaltungsrates ist neu gewählt: Henry Wehrli, Kautmann, von und in Zürich.

23. März. Die Firma Anatole Boneff in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 9. Juni 1887, pag. 461) wird infolge Konkurses of Amteswegen gestrichen.

Bureau Büren.

24. März. Jakob Sutter von und in Büren und Friedrich Wilhelm Rüegg von Bauma (Zürich), in Büren, haben unter der Firma J. Sutter & Cie in Büren eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1896 begonnen hat. Jakob Sutter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Friedrich Wilhelm Rüegg ist Kommanditär mit dem Betrage von eintausendfünfhundert Franken (Fr. 1500). Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Blattverlag.

Bureau Frutigen.

23. März. Inhaber der Firma C. Stoller-Aellig in Frutigen ist Christian Stoller-Aellig, Handelsmann, in Frutigen. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftskontor: Im Dorfe Frutigen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1896. 24. März. Inhaber der Firma L. Kessler, Senn in Küsnacht ist Laurenz Kessler von Gaigenen, wohnhaft in Küsnacht. Natur der Geschäfte: Käserei.

24. März. Die Firma M. Hammer, Bauunternehmer in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 96 vom 22. April 1891, pag. 393) hat ihren Sitz nach Feuerisberg verlegt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1896. 24. mars. Félicien Menoud et Alexandre Pittet à La Joux remplacent Louis Pittet et Joseph Charrère, le premier comme président, le second comme secrétaire de la Société de la laiterie de La Joux, association dont le siège est à La Joux (F. o. s. du c. du 20 mars 1888, n° 38), ce dès le 4 mars 1893.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1896. 23. März. Die Firma Walker & Cie, Uhrenfabrikation, in Langendorf (S. H. A. B. Nr. 100 vom 11. April 1895, pag. 421), ist infolge Verzichts der Inhaber erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1896. 24. März. Aus der Kommanditgesellschaft Küng & Cie. in Chur (S. H. A. B. 1892, pag. 70, 1893, pag. 141) ist der Kommanditär Alexis Zuppinger ausgetreten; an dessen Stelle ist Dr. Johann Paul Küng von Celeirina und wohnhaft in Sent, als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 4000 (Fr. viertausend) eingetreten.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 23. März. Aus dem Vorstande der Landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaft Andwil & Umgebung in Andwil (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1894, pag. 247) sind ausgetreten Adrian Schwank als Vizepräsident und Johann Rutishauser als Beitzer. An ihrer Stelle sind als Vorstandsmitglieder gewählt worden: Konrad Bommeli, Glasermeister, von Bürglen, in Mattweil, und Jacob Reut von Mauren, in Schönenbühl. Als Vizepräsident wurde anstatt Adrian Schwank gewählt Konrad Nater von und in Happerswil, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Aktuar Joh. Georg Bär oder Verwalter Emil Keller rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

23. März. Unter der Firma Käseereigesellschaft Unterschlatt, mit Sitz in Unterschlatt, besteht eine Genossenschaft, welche die möglichst vor teilbare Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch den Betrieb einer Käserei zum Zwecke hat. Die Milch wird alljährlich an einen Käser verkauft. Das Käsegeehäude wurde im Jahre 1870 von 24 Gesellschaftsmitgliedern erhaut, welche sich aber seither teils durch Verkauf ihres Anteils, teils durch Todesfall auf 19 Mitglieder gemindert haben, indem die Gesellschaft die betreffenden Teile ankaufte, da sie auf solche Anteile gegenüber Drittpersonen das Vorrecht besitzt. Die Käserei ist seit ihrer Erstellung ununterbrochen im Betrieb. Die letzten Statuten datieren vom 27. März 1889. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Ankauf eines Stamanteils von einem Gesellschaftsmitglied je nach Ueberreinkunft im Betrage von Fr. 60 bis Fr. 80 und Genehmigung derselben von den Gesellschaftsmitgliedern. Der Austritt kann jedoch erst nach Abschluss des Betriebsrechnungsjahres (1. Mai bis 30. April) und Genehmigung durch die Genossenschaftsmitglieder stattfinden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Das Vermögen der Genossenschaft besteht in Gebäuden und Liegenschaften, nebst dem zum Betriebe der Käserei notwendigen Inventar im Anschlage (nach Abzug der Passiven) von Fr. 8000. Auf das Genossenschaftsvermögen hat jedes Mitglied seinen gleichmässigen Anteil. Die regelmässigen Einnahmen bestehen in Hüttenzins des Käisers und der Milchlieferanten, welche bei jeweiligen Zahlungen des Käisers von ihrem Betreifnis 2% zu Gunsten der Gesellschaft zu bezahlen haben, überdies hat jedes Gesellschaftsmitglied jährlich Fr. 5 und von seinem Betreifnis an Milchgeld 1% als Hüttenzins zu entrichten. Aus diesen Zinsen werden die jährlichen Ausgaben für Unterhalt der Gebäuden und der Käseerigerätschaften, Verzinsung der Passiven und Besoldung der Kommission bestreit, ein allfälliger Vorschuss wird zur Abzahlung der noch haftenden Passiven verwendet, oder zu einem Fonds allfälliger später nötig werdender Bauten angelegt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechts verbindlicher Wirkung, wenn nicht anders durch das Gesetz bestimmt, durch die Thurgauer Zeitung in Frauenfeld. Organe der Gesellschaft sind die General-

versammlung und die Kommission, bestehend aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Albert Studer, Aktuar Joh. Roost, Kassier Joh. Studer-Weber, alle von und wohnhaft in Unterschatt. Der Vorstand — Kommission — vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich. Namens desselben führen Präsident und Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv.

**Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano.**

1896. 24 Marzo. Il proprietario della ditta **Barbiani Giuseppe** in Lugano, è Giuseppe Barbiani fu Cristoforo di Cremona, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle.**

1896. 23 mars. L'Association de la Laiterie d'Ollon, à Ollon (F. o. s. du c. du 5 juillet 1888, n° 82, page 630), fait inscrire, qu'ensuite de renouvellement partiel, son comité est actuellement composé de: François Perrier, président; Félix Roud-Ravy, vice-président; Abram Mérinat, secrétaire; Samuel Amiguet-Mérinat, caissier; Alexis Bron, Marc Cevey et Henri Bercier, membres.

Bureau de Lausanne.

24 mars. Sous la dénomination de Société d'histoire de la Suisse romande il a été fondé, à Lausanne, le 26 septembre 1837, une société qui a pour but de grouper les amis de l'histoire habitant les cantons romands, de provoquer des recherches dans les archives publiques ou privées et d'encourager l'étude des monuments ou des faits propres à jeter du jour sur l'état passé du pays. La société a son siège à Lausanne. Elle se compose de membres effectifs et honoraires. Pour devenir membre effectif il faut être présenté en séance par deux membres; la présentation doit être communiquée préalablement au comité. L'assemblée vote au scrutin secret. Les membres effectifs paient à leur entrée dans la société un droit de six francs et chaque année une contribution fixée par l'assemblée générale sur la proposition du comité. Le fonds social ou fonds de réserve est constitué au moyen des dons réunis par la société et des excédents de ses recettes sur ses dépenses. La société peut conférer, sur la proposition du comité, le titre de membre honoraire à des savants suisses ou étrangers connus par des

travaux historiques importants. Les membres honoraires ne paient pas de contributions. Les convocations et autres notifications aux membres de la société sont faites par lettres ou par cartes envoyées à chaque sociétaire. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui sont uniquement garantis par son fonds social. La qualité de membre se perd par mort ou par démission. La société est administrée par un comité de neuf membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale et réélégibles. La signature sociale est conférée au président ainsi qu'au trésorier individuellement. Le président est Berthold van Muyden et le trésorier Alois de Molin, les deux domiciliés à Lausanne.

Genf — Genève — Ginevra

1896. 23 mars. Aux termes de l'extrait du procès-verbal qui en a été dressé et signé par tous les actionnaires présents, il a été constitué, par assemblée générale constitutive, du 14 mars 1896, et sous la dénomination de **Compagnie Suisse de Voitures automobiles**, une société anonyme qui a son siège à Genève. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'achat, la vente, l'exploitation et la fabrication de voitures automotrices, l'exploitation de brevets s'y rapportant et l'exploitation de trafics locaux, au moyen des dits véhicules. Le capital initial est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cinq cents actions de frs. 100 chacune, au porteur. En outre des 500 actions prévues ci-dessus, il a été créé dix parts de fondateurs, au porteur, lesquelles ne font pas partie du capital social, et comprises dans les conditions du rachat des apports faits par divers membres fondateurs. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres au moins et de neuf membres au plus, tous choisis parmi les actionnaires. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à l'un ou plusieurs de ses membres, ainsi qu'à une ou plusieurs personnes attachées à la compagnie. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire, ou par celles de deux des membres du conseil, spécialement délégués à cet effet. La société a pour organe de publicité la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé des suivants: E. Imer-Schneider, président, à Genève; A. G. Lenoir, à Genève; Charles Bonifas, secrétaire, à Genève; Hans Weber-Perret, à Genève; J. Heim, à Genève; J. Gudet, à Genève; et Henri Maylan, à Mont s. Rolle.

B. 27.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Ersparnisskassa des Kantons Uri in Altdorf**

Soll
Lastenposten

vom Jahre 1895.
(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

				I. Verwaltungskosten.				
				Besoldungen an die Angestellten. Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung. Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.). Porti und Depeschen. Möbiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibungen. Diverse (Betreibungs-, Liquidations- und Rechtskosten).				
11,573	22	9,050 350 939 — 798 213 220	90 — 92 — 45 90 05					
				II. Steuern.				
1,500	—			Bundes-Banknotensteuer.				
				III. Passivzinsen.				
				Auf Schulden in laufender Rechnung.				
347,296	77	10,024 337,272	57 20	An Conto-Corrent-Kreditoren. An Sparkassa-Einlagen.				
				IV. Verluste und Abschreibungen.				
				Auf Hypothekar-Anlagen aller Art. Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere). Auf Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb be- stimmt.				
4,788	80	500 300 3,988	— — 30					
				VI. Reingewinn.				
73,703	76			Reingewinn des Rechnungsjahres 1895.				
438,862	05							

				I. Ertrag des Wechsel-Conto.				
				Disconto-Schweizer-Wechsel:				
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	10,730. 82			
				Rückdisconto vom Vorjahr à 3½ %	447. —			
					11,177. 82			
				Abzuglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1896 à 3½ %.	5,095. 20	6,082	62	
				Wechsel zum Inkasso: Vereinnahmte Inkassogebühren etc.	369	71	6,452	33
				II. Aktivposten und Provisionen.				
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.				
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten	18,884. 07			
				Von Conto-Corrent-Debitoren	28,089. 89			
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.				
				Von Schuldcheinen ohne Wechselverbindlichkeit:				
				Vereinnahmte Zinsen	8,405. —			
				Ratazinse und Zinsrestanzen auf 31. Dez. 1895	8,243. 50			
					16,648. 50			
				Abzuglich: Ratazinse und Zinsrestanzen vom Vorjahr	5,586. —	11,062	50	
				Von Hypothekar-Anlagen aller Art:				
				Vereinnahmte Zinsen	154,483. 68			
				Ratazinse und Zinsrestanzen auf 31. Dez. 1895	142,238. 92			
					296,722. 60			
				Abzuglich: Ratazinse und Zinsrestanzen vom Vorjahr	148,361. 73	148,360	87	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):				
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	228,752. 39			
				Kursgewinn auf eigenen Effekten	3,563. 68			
				Ratazinse auf 31. Dezember 1895	60,427. 90			
					292,748. 97			
				Abzuglich: Ratazinse vom Vorjahr	61,506. 50	281,237	47	482,084
								80
				V. Diverse Nutzposten.				
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	284	51		
				Diverse (Rückvergütung von Betreibungs- und Liquida- tions-Kosten)	90	41	374	92
							438,862	06

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparnisskassa des Kantons Uri vom Jahre 1895.

Verteilung des Reingewinnes von 1895 nach § 23*) der revidierten Statute vom 27. Juli 1874.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1895 beträgt	Fr. 78,708. 76
Hievon ab: Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 750,000	Fr. 26,250. —
	Verbleiben Fr. 47,458. 76
welche folgendermassen verteilt werden:	
⅓ der Staatskassa Uri	Fr. 35,578. 76
⅓ dem Reservefonds	Fr. 11,875. —
	Fr. 47,458. 76

*) § 23: Der nach Abzug der Verwaltungskosten und allfälligen Abschreibungen sich ergebende Ueberschuss fällt zu ⅓ in den Reservefonds, zu ⅓ in die Staatskasse.

Jahresschluss-Bilanz

der Ersparnisskassa des Kantons Uri in Altdorf

auf 31. Dezember 1895.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

Passiven

			I. Kassa.					
			Notdeckung in gesetzlicher Barschaft.					
			Uebrige Bestände in gesetzlicher Barschaft.					
			Gesetzliche Barschaft.					
			Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).					
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.					
			Uebrige Kassabestände.					
			II. Kurzfällige Guthaben.					
			(Längstens innerst 8 Tagen verfügbare.)					
			Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.					
			Korrespondenten-Debitoren.					
			III. Wechselforderungen.					
			Disconto-Schweizer-Wechsel:					
			66,220. 80 Innert 80 Tagen fällig.					
			82,318. 15 " 60 " "					
			28,865. 35 " 90 " "					
			351,623. 36 In über 90 " "					
			Wechsel zum Inkasso.					
			IV. Andere Forderungen auf Zeit.					
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
			Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.					
			Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.					
			Conto-Corrent-Debitoren mit ungedektem Kredit.					
			Schulscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedekte.					
			Schulscheine ohue Wechselverbindlichkeit, ungedekte.					
			Hypothekar-Anlagen aller Art:					
			2,212,333. 67 Anleihen.					
			334,759. 74 Güten-Amortisation.					
			753,070. 60 Güten.					
			V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
			Effekten (öffentl. Wertpapiere). Vide Beilage Nr. 2.					
			Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.					
			VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
			Ratazinzen auf Aktivposten.					
			Bezahlter Jahreszins auf dem Dotationskapital von					
			Fr. 750,000 à 3 1/4 %.					
12,818,208	28							

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Ersparnisskassa des Kantons Uri auf 31. Dezember 1895.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1895.

	Emission	In Kassa	In Circulation
11,250 Noten von Fr. 100	= Fr. 1,125,000	14,800	1,110,700
7,500 " " 50	= " 875,000	7,900	367,100
18,750 Noten	Fr. 1,500,000	22,200	1,477,800

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Creditoren.

Rückzahlungs-Bedingungen.

Summen bis auf Fr. 1000 können jederzeit zurückgezogen werden. Summen von Fr. 1000 nach achtjähriger und grössere Summen nach vierzehntägiger Kündigungsfrist.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 57 Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 5000 Fr. 46,349.65
9 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, à je Fr. 5000 45,000.—

Unter allen Umständen innerst 8 Tagen rückzahlbar Fr. 91,849.65

c. 9 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, nach 8 Tagen rückzahlbar 149,866.70

Fr. 241,216.85

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegersahl und Rückzahlungs-Bedingungen.

§ 8 der laut Landratsbeschlüsse vom 5. März 1884, 28. Dez. 1891 und 21. Nov. 1893 teilweise abgeänderten Statuten der Ersparnisskassa Uri vom 27. Juli 1874 lautet wie folgt:
Der Einleger kann sein Guthaben samt aufgelaufenen Zinsen jederzeit ganz oder teilweise kündigen oder zurückziehen.

1. Beträge bis auf Fr. 1000 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt, jedoch nur einmal im Zeitraum eines Monats. 2. Höhere Beträge bis auf Fr. 2000 nach einmonatlicher Kündigung. 3. Rückzüge von über Fr. 2000 nach zweimonatlicher Kündigung. Von Tage der Aufkündigung an hört die Verzinsung auf.

Bei genügendem Kassavorrat werden auf Wunsch des Einlegers auch grössere Beträge sofort zurückgezahlt, jedoch gegen Zinsvergütung für die festgesetzte Kündigungsfrist. In Zeiten der Geldkrise kann der Reg-Rat auf Antrag der Verwaltung für Rückzahlungen vorübergehend angemessene Kündigungsfristen setzen.“

Die Sparkasse-Einlageu zerfallen in:

a. 3911 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 1000 und darunter Fr. 1,187,548.38
2365 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 1000, à je Fr. 1000 " 2,866,000 —

Unter allen Umständen innerst 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,552,548.38

c. 2366 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 1000, nach 8 Tagen rückzahlbar 6,460,019.59
Fr. 10,012,567.97

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominal-wert	Kurs	Schatzungs-wert	Stück	Bezeichnung	Nominal-wert	Kurs	Schatzungs-wert
Obligationen.									
Staaten.									
80	3 1/4 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1889 u. 1894	104,000	— 100	104,000	20	3 1/4 % Zürcher Kantonalbank	8,906,285	55	8,912,585
19	8 % Schwyz. Eisenbahrente	19,000	— 100	19,000	200	3 1/4 % Zürcher Kantonalbank	100,000	— 100	100,000
18	4 % K. Oester. Staarentenarielei 1876	41,000	— 100	41,000	10	3 1/4 % Zürcher Kantonalbank	200,000	— 100	200,000
8	4 % K. Ungarische Goldrente 1881 und 1893	20,000	— 100	20,000	25	3 1/4 % Basellandschaftliche Kantonalbank	50,000	— 100	50,000
750	3 1/4 % Kanton Uri 1888 und 1894	750,000	— 100	750,000	10	2 4 % Basellandschaftliche Kantonalbank	200,000	— 100	200,000
117	3 1/4 % Kanton Uri 1887 und 1891	734,000	— 100	734,000	10	3 1/4 % Zürger Kantonalbank	10,000	— 100	10,000
42	5 % Kanton Wallis 1876	42,000	— 115	48,800	5	3 1/4 % Credito Ticinese	10,000	— 100	10,000
50	3 1/4 % Kanton Neuenburg 1894	50,000	— 100	50,000	13	3 1/4 % Waadtländer Kantonalbank	150,000	— 100	150,000
50	3 1/4 % Kanton St. Gallen 1890	50,000	— 100	50,000	10	8 8/10 % Waadtländer Kantonalbank	100,000	— 100	100,000
125	3 1/4 % Kanton St. Gallen 1892	157,000	— 100	157,000	10	3 1/4 % Solothurner Kantonalbank	50,000	— 100	50,000
77	3 1/4 % Kanton Luzern 1889 und 1894	77,000	— 100	77,000	20	3 1/4 % Banque de l'Etat de Fribourg	50,000	— 100	50,000
6	3 1/4 % Kanton Luzern 1890	6,000	— 100	6,000	20	3 1/4 % St. Gallische Kantonalbank	100,000	— 100	100,000
418	3 1/4 % Kanton Freiburg 1888	844,500	— 100	844,500	2	3 1/4 % St. Gallische Hypothekarkasse	50,000	— 100	50,000
59	4 % Kanton Zürich 1884 und 1886	59,000	— 100	59,000	20	3 1/4 % Freiburger Hypothekarkasse	250,000	— 100	250,000
154	3 % Kanton Bern 1887	154,000	— 100	154,000	32	3 1/4 % Banque foncière du Jura	72,000	— 100	72,000
60	3 1/4 % Kanton Basel-Stadt 1889	50,000	— 100	50,000	50	4 % Banque foncière du Jura	50,000	— 100	50,000
Gemeinden und Körporationen.									
145	3 1/4 % Gemeinde Altdorf 1888, 1890 und 1895	106,785	55 100	106,785	45	4 % Schweiz. Hypothekenbank Solothurn	45,000	— 100	45,000
4	4 % Gemeinde Seelisberg 1886	4,000	— 100	4,000	4	3 1/4 % Sparkass Zug	20,000	— 100	20,000
852	3 1/4 % Körparation Uri 1895	352,000	— 100	352,000	50	3 1/4 % Bank für Graubünden, Chur	50,000	— 100	50,000
78	3 1/4 % Municipalité de Neuchâtel 1886	78,000	— 100	78,000	16	3 1/4 % Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	80,000	— 100	80,000
80	4 % Municipalité de La Chaux-de-Fonds 1887	80,000	— 100	80,000	14	3 1/4 % Eluzinerkasse des Kantons Luzern	70,000	— 100	70,000
50	3 1/4 % Commune de La Chaux-de-Fonds 1892	50,000	— 100	50,000	Eisenbahnen.				
50	3 1/4 % Stadtgemeinde Winterthur 1894	26,000	— 100	25,000	176	3 1/4 % Schweizerische Nordostbahn 1888 u. 1894	115,000	— 100	115,000
50	3 1/4 % Commune du Locle 1894	50,000	— 100	50,000	144	3 1/4 % Gotthardbahn 1895	88,500	— 100	88,500
40	3 1/4 % Commune de Fontaines 1895	20,000	— 100	20,000	40	3 1/4 % Jura-Simplon Bahn 1894	20,000	— 100	20,000
12	3 1/4 % Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee 1895	12,000	— 100	12,000	86	3 1/4 % Schweizerische Centralbahn 1894	85,000	— 100	85,000
66	3 1/4 % Stadt Zürich 1889	66,000	— 100	66,000	50	4 % Verein, Schweizerbahnen, III. Hyp. 1892	84,000	— 100	84,000
80	3 1/4 % Stadt Luzern 1894	80,000	— 100	80,000	I. Ranges auf die Brünigbahn 1889.				
100	3 1/4 % Bank in Luzern	100,000	— 100	100,000	50,000	50,000	— 100	50,000	
50	4 % Bank in Luzern	50,000	— 100	50,000	II. Ranges auf die Brünigbahn 1889.				
23	3 1/4 % Thurgauische Kantonalbank	280,000	— 100	280,000	6,455,785	55	6,462,085	55	
	Übertrag	8,906,285	55	8,912,585					

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Kündigung des Anleihe von Fr. 500,000
vom 30. September 1885

und

Ausgabe eines neuen Anleihe v. Fr. 250,000 à 4%
der

Kammgarnspinnerei Bürglen.

Wir kündigen hiermit die erste Hälfte unseres Obligationen-Anleihe vom 30. September 1885, nämlich die Titel Nr. 1—1000 im Betrage von Fr. 500,000 vom 31. März 1896 an auf sechs Monate, auf Grund der Anleihebedingungen. Der Rückzahlungsstermin ist somit auf den 30. September dieses Jahres festgesetzt.

Ueber die Ausgabe des neuen Anleihe belieben sich bisherige Obligationen-Inhaber oder neue Liebhaber dieser Obligationen um nähere Auskunft an die bisherigen Coupons-Einlösstellen zu wenden:

in Winterthur an:	Bank in Winterthur,
» Zürich	Schweiz. Kreditanstalt, (F 2800 Z)
» Basel	Basler Handelsbank, La Roche & Cie,
» Frauenfeld	Thurgauische Hypothekenbank,
» Weinfelden	Thurgauische Kantonalbank,
» Mülhausen	Bank für Elsaß & Lothringen,
» Bürglen	auf unserm Bureau.

Bürglen, 25. März 1896.

Kammgarnspinnerei Bürglen:
A. Schellenberg.

(298*)

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, zu welcher wir unsere Gesellschaftsmitglieder hiermit einladen, findet

Donnerstag, den 9. April 1896, nachmittags 4 Uhr,

in unserem Gesellschaftsgebäude, Theatergasse Nr. 2, bier, statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet und pünktlich 4 Uhr geschlossen werden.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1895 und Erteilung der Entlastung, sowie Festsetzung der Dividendsätze des Dividendenplans B für 1897.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates auf Auszahlung der vollen Versicherungssummen der Polices Nr. 11513, 11749, 13783, 89878 und der Hälfte der Versicherungssumme der Police Nr. 93863, sowie der verjährten Rückkaufswerte der Poicen Nr. 62382 und 81855.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung der allgemeinen Bestimmungen und der allgemeinen Versicherungsbedingungen des revidierten Statuts.
- 4) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates an Stelle der ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren Oherjustizrat Dr. jur. Emil Hagen und Banquier Friedrich Jay.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind nur diejenigen männlichen volljährigen Mitglieder unserer Gesellschaft berechtigt, welche seit mindestens einem Jahre eine oder mehrere Kapitalversicherungen von zusammen mindestens Mk. 3000 mit der Gesellschaft abgeschlossen haben.

Die Legitimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimmberechtigten Mitglieder wird durch Vorzeigung des Versicherungsscheins, bzw. des Deposten- oder Pfandscheins, der Gesellschaft und der zuletzt fällig gewesenen Prämienquittung geführt.

Der zum Vortrag in der Generalversammlung bestimmte Geschäftsbereich nebst dem Rechnungsabschlusse, desgleichen der unter Nr. 3 der Tagesordnung erwähnte Antrag des Verwaltungsrates liegen vom untergesetzten Tage an für die stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder im Geschäftskloake der Gesellschaft aus, woselbst auch Druckexemplare des Geschäftsberichts, des Rechnungsabschlusses und des erwähnten Antrags in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 18. März 1896.

Der Verwaltungsrat
der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig:
Dr. Hagen, Vorsitzender.

(273*)

Ville de Neuchâtel

Ecole de commerce.

Le cours préparatoire, qui dure du 15 avril au 15 juillet, est organisé spécialement de manière à permettre aux élèves étrangers d'acquérir une connaissance suffisante de la langue française pour suivre facilement les cours commerciaux à partir de la rentrée de septembre. — Préparation pour l'entrée en première, deuxième ou troisième année.

Pour renseignements et programmes, s'adresser au directeur

Ch. Gaille.

(221*)

A vendre

(158)

dans la Suisse romande de vastes bâtiments de fabrique avec une force motrice de 150 HP. Installation complète et moderne de turbines, qui à l'heure actuelle se trouve encore en pleine activité. Pour de plus amples renseignements écrire sous chiffres D 2306 à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.

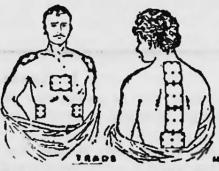
Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

WILLIAMS'

Entzündung,
im allgemeinen als
unübertragbarer
Schmerzstiller.

Das beste, schnellste
und sicherste aller
äußerlichen Mittel
gegen Rheumatismus,
Gicht, Rückenschmerzen,
Seitenstiche, Hüftschmerzen,
Brustschmerzen
Husten, Hexen-,
schnuss, Stauchungen,
Verrenkungen,
Gelenk- u. Muske-



1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891

1890 1891